

| | | |
|--|---|---------------------------------|
| BESCHLUSSVORLAGE | Gremium: | Ortschaftsrat Neureut |
| | STADT KARLSRUHE Ortsverwaltung Neureut | Termin: Vorlage Nr.: TOP: |
| Vorschläge für die Wahl der Stellvertreter/innen des Ortsvorstehers | | |

| Beratungsfolge | Sitzung am | TOP | ö | nö | Ergebnis |
|----------------|------------|-----|--------------------------|--------------------------|----------|
| | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

Antrag an den Ortschaftsrat

Der Ortschaftsrat wird um Beschlussfassung über die Anzahl der Stellvertreter/innen und um entsprechende Vorschläge für die Wahl der Stellvertreter/innen des Ortsvorstehers gebeten.

Gemäß § 71 Abs. 1 GemO werden die Stellvertreter/innen des Ortsvorstehers auf Vorschlag des Ortschaftsrates aus der Mitte des Ortschaftsrates durch den Gemeinderat gewählt.

Die Ortsverwaltung schlägt vor, die Zahl der Stellvertreter/innen wie bisher auf 3 Personen zu beschränken. Die Stellvertretung war unter Berücksichtigung des Stimmenaufkommens der einzelnen Wahlvorschläge bisher wie folgt geregelt:

1. Stellvertreter Ortschaftsrat Prof. Hans Müller (CDU)
2. Stellvertreter Ortschaftsrätin Irene Moser (SPD)
3. Stellvertreter Ortschaftsrätin Brigitte Schmider (FDP)

Die Vorschläge sind durch Wahl nach § 37 Abs. 7 GemO herbeizuführen.

Anzumerken ist dazu, dass die in Aussicht genommenen, bzw. vorgeschlagenen Bewerber/innen aus dem Ortschaftsrat bei der Beratung und Abstimmung über den Vorschlag nach § 18 Abs. 3 GemO (Fassung ab 1987) nicht befangen sind.

| | | | | | |
|---|--|--|---|-------------------------------|-----------------------------|
| Finanzielle Auswirkungen | | | | nein <input type="checkbox"/> | ja <input type="checkbox"/> |
| Gesamtaufwand der Maßnahme | Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.) | Finanzierung durch: Städtischen Haushalt <input type="checkbox"/> Investitionspauschale <input type="checkbox"/> | Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen) | | |
| | | | | | |
| Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition: | | | | | |
| Ergänzende Erläuterungen: | | | | | |
| Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant | nein <input checked="" type="checkbox"/> | ja <input type="checkbox"/> | Handlungsfeld: | | |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften | nein <input checked="" type="checkbox"/> | ja <input type="checkbox"/> | abgestimmt mit | | |